Qonto Deferred Debitkarten

Vertragsformular

Dieses Formular regelt den Abschluss und die Nutzung des Qonto Deferred-Debit-Kartenservices sowie die Zustimmung zu den beigefügten Besonderen Bedingungen für die Qonto Deferred Debitkarte.
Der Vertrag wird geschlossen zwischen:

Dem Kunden

Handelsregisternummer/ Steuernummer

Vertreten durch

der als Unternehmer in Ausübung seiner beruflichen Tätigkeit handelt

und

Qonto SA („**Qonto**"), eine Aktiengesellschaft französischen Rechts (société anonyme) mit Sitz in 6 Impasse Bonne Nouvelle, 75010 Paris, eingetragen im Handels- und Gesellschaftsregister von Paris unter der Nummer 819 489 626, zugelassen als Kreditinstitut von der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR).
In Deutschland ist Qonto über die Qonto Zweigniederlassung Deutschland (Chausseestraße 29, 10115 Berlin) tätig, im Handelsregister Amtsgericht Charlottenburg (HRB 213261 B) eingetragen und unterliegt in Deutschland der ergänzenden Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("BaFin").

Jede von Qonto an den Kunden ausgegebene Deferred Debitkarte unterliegt den nachstehenden Preisbedingungen.

Preisbedingungen:

	Plus Credit (mit aktiviertem Service für zeitversetzte Belastung)	**X (Metal) Credit** (mit aktiviertem Service für zeitversetzte Belastung)	**Ultra Credit** (mit aktiviertem Service für zeitversetzte Belastung)[1]
Abonnementgebühren			
Monatliches Entgelt (für Karten, die nicht im Plan enthalten sind)	€8 (zzgl. USt.)	€20 (zzgl. USt.)	€60 (zzgl. USt.)[2]
Limits und Extras			
Kartenausgabe	-	-	€6 (zzgl. USt.)
Zahlungsaufschubslimit (pro Aufschubzeitraum)	(variabel, bis zu €15.000)	(variabel, bis zu €15.000)	(variabel, bis zu €15.000)
Anwendbarer Zinssatz für Verzugszinsen	11,00% p.a. (nominal, ohne Zinseszins; Nachweis eines geringeren Schadens bleibt gestattet, Ziffer 6.5)		
Kartenzahlungslimits (pro Aufschubzeitraum/Kalendermonat)	€40.000 pro Karte	€200.000 pro Karte	unbegrenzt[3]
Abhebelimits (pro Kalendermonat)	€2.000 pro Karte	€5.000 pro Karte	€20.000 pro Karte
Im Plan enthaltene Geldabhebungen	5 pro Monat (€2 je zusätzlicher Abhebung)	unbegrenzt	unbegrenzt
Kosten für Kartenersatz (Verlust/Diebstahl/ missbräuchliche Verwendung)	€6 (zzgl. USt.)	€6 (zzgl. USt.)	€6 (zzgl. USt.)
Zusätzliche Wechselkursprovision außerhalb der Eurozone	1% pro Transaktion	Keine Provision	Keine Provision
Gesonderte Entgelte für eine	Keine		

[1] Ab 23. November 2026 verfügbar.
[2] Mindestlaufzeit von 3 Monaten.
[3] Es gelten Fair-Use-Regeln.

fehlgeschlagene Belastung	
Versicherung	Wie in den allgemeinen Preisbedingungen von Qonto für Plus- und X (Metal)- und Ultra-Karten sowie in den Versicherungsbedingungen für Plus- und X (Metal)-Karten vorgesehen.
Premiumleistungen	Wie in den allgemeinen Preisbedingungen von Qonto für Plus- und X (Metal)- und Ultra-Karten vorgesehen.

Besondere Bedingungen
für die Qonto Deferred Debitkarte

1. Gegenstand

Diese besonderen Bedingungen (die „**Besonderen Bedingungen**“) regeln den Abschluss und die Nutzung des Deferred-Debit-Kartenservice (nachfolgend “**Zahlungsaufschub**”). Sie ändern und ergänzen den Qonto-„Rahmenvertrag für Kontoführung und Zahlungsdienste“ (den „**Rahmenvertrag**“). Im Falle eines Widerspruchs zwischen dem Rahmenvertrag und diesen Besonderen Bedingungen gehen für alle Angelegenheiten im Zusammenhang mit von Qonto für den Kunden ausgegebenen Deferred-Debit-Karten diese Besonderen Bedingungen vor. Alle hierin nicht definierten Begriffe haben die Bedeutung, die ihnen im Rahmenvertrag zugewiesen ist.

Zweck dieser Besonderen Bedingungen ist es, die Bedingungen festzulegen, zu denen Qonto dem Kunden eine oder mehrere Deferred-Debit-Karten zur Verfügung stellt. Die Deferred-Debit-Karte ist eine Zahlungskarte mit systematischer Autorisierung, die es dem Karteninhaber ermöglicht, während eines bestimmten Zeitraums Zahlungsvorgänge vorzunehmen, deren Gesamtbetrag zu einem festgelegten Stichtag vom Hauptzahlungskonto des Kunden auf einmal abgebucht wird.

Mit dem Zahlungsaufschub gewährt Qonto als Kreditinstitut dem Kunden bis zur Höhe des Zahlungsaufschubslimits eine zinslose Stundung der Zahlungsverpflichtungen aus Deferred-Kartenzahlungen bis zum Belastungstermin. Der Zahlungsaufschub wird auf unbestimmte Zeit gewährt. Zinsen fallen nur im Verzug nach Maßgabe von Ziffer 6.5 an.

Durch Unterzeichnung des beigefügten Vertragsformulars für den Deferred-Debit-Kartenservice bestätigt der Kunde, diese Besonderen Bedingungen gelesen, verstanden und vorbehaltlos akzeptiert zu haben.

Die Preisbedingungen für die Nutzung des Deferred-Debit-Kartenservice ergeben sich aus dem Vertragsformular. Sie bestehen aus monatlichen Abonnemententgelten, die Qonto für jede von Qonto an den Kunden ausgegebene Deferred-Debit-Karte erhebt, und legen insbesondere das Limit für den Zahlungsaufschub („Zahlungsaufschubslimit“) sowie das Kartenzahlungslimit („Zahlungslimit“) fest.

2. Wirksamwerden

Diese Fassung gilt ab dem 17. November 2026, sofern Qonto zu diesem Zeitpunkt als Kreditinstitut zugelassen ist; andernfalls ab dem Zeitpunkt der Zulassung. Bis dahin gilt die bisherige Fassung fort. Das bei Wirksamwerden geltende Zahlungsaufschubslimit, der Belastungstermin, die Entgelte und bereits autorisierte Deferred-Kartenzahlungen bleiben unberührt. Ultra Credit ist ab dem 23. November 2026 verfügbar.

3. Begriffsbestimmungen

Die folgenden Begriffe ergänzen für die Zwecke des Deferred-Debitkartenservice den Abschnitt „Begriffsbestimmungen“ des Rahmenvertrags:

- **Aufschubzeitraum**: Der Zeitraum, in dem mit der Deferred-Debitkarte vorgenommene Deferred-Kartenzahlungen gesammelt werden, bevor eine Belastung erfolgt. Sofern nicht anders bestimmt, läuft der Aufschubzeitraum vom ersten bis zum letzten Kalendertag eines jeden Monats. Der Begriff „Abrechnungszeitraum“ des Rahmenvertrags (Abonnementgebühren) bleibt unberührt.
- **Belastung**: Die Abbuchung der kumulierten Beträge aller Deferred-Kartenzahlungen des vorangegangenen Aufschubzeitraums. Die Abbuchung erfolgt durch eine einzige Gesamtbelastung des Hauptzahlungskontos des Kunden durch Qonto.
- **Belastungstermin**: Das Datum, an dem die kumulierten Beträge aller Deferred-Debit-Kartentransaktionen des vorangegangenen Aufschubzeitraums vom Hauptzahlungskonto des Kunden abgebucht werden. Der Belastungstermin ist auf den ersten (1.) Geschäftstag des auf das Ende des Aufschubzeitraums folgenden Monats festgelegt.
- **Deferred-Debitkarte**: Eine physische oder virtuelle Zahlungskarte, die diesen Besonderen Bedingungen unterliegt und bei der die Summe der während eines Aufschubzeitraums ausgeführten Deferred-Kartenzahlungen zum Belastungstermin innerhalb des Zahlungsaufschubslimit vom Hauptzahlungskonto abgezogen wird.
- **Deferred-Kartenzahlungen**: Ein Kartenzahlungsvorgang, der unter Nutzung der Zahlungsaufschubsfunktion autorisiert wird.
- **Zahlungsaufschubslimit**: Der maximale kumulierte Betrag an Deferred-Kartenzahlungen, der während eines einzelnen Aufschubzeitraums unter Nutzung des Mechanismus der zeitversetzten Belastung autorisiert werden kann. Dieses Limit wird von Qonto nach Maßgabe von Ziffer 6.1 und 8 sowie des im Vertragsformular vereinbarten Betrags festgelegt und ist unabhängig vom Guthaben des Zahlungskontos sowie vom Zahlungslimit. Das Zahlungsaufschubslimit ist ein Gesamtlimit für alle Deferred-Debit-Karten, die Qonto für den Kunden ausgibt.
- **Zahlungsaufschubsfunktion**: Die Funktion, bei der die Belastung eines autorisierten Kartenzahlungsvorgangs erst am Ende des Aufschubzeitraums erfolgt und nicht zum Zeitpunkt der Autorisierung vom Guthaben des Zahlungskontos abgebucht wird.
- **Zahlungslimit**: Der maximale kumulierte Betrag aller Kartenzahlungsvorgänge, die mit einer Deferred-Debit-Karte während eines einzelnen Aufschubzeitraums autorisiert werden können. Das Zahlungsaufschubslimit ist im Zahlungslimit enthalten.
- **Vorlauffrist**: Die Frist von dreißig (30) Kalendertagen gemäß Ziffer 8 (4).

4. Nutzungsvoraussetzungen und Abschluss

Qonto behält sich das Recht vor, die Nutzung des Deferred-Debit-Kartenservice nach billigem Ermessen zu gewähren oder zu verweigern. Die Berechtigung kann auf Kriterien wie der Transaktionshistorie des Kunden, der Dauer der Geschäftsbeziehung, der Bonität des Kunden sowie den internen Risikobewertungskriterien von Qonto beruhen. Qonto ist nicht verpflichtet, seine Entscheidung zu begründen.

Der Abschluss des Deferred-Debit-Kartenservice erfolgt über die App durch Ausfüllen und Annahme des Vertragsformulars und dieser Besonderen Bedingungen. Der Kunde kann vorbehaltlich der Grenzen seines Tarifs („**Plan**“) Deferred-Debitkarten für benannte Karteninhaber beantragen. Änderungen des Zahlungsaufschubslimits richten sich ausschließlich nach Ziffer 6.1.

5. Kartenausgabe und -deaktivierung

5.1. Kartenausgabe

Nach Abschluss des Deferred-Debit-Kartenservices, kann der Kunde über die App die Ausgabe einer oder mehrerer Deferred-Debit-Karten für benannte Karteninhaber beantragen.

Qonto behält sich das Recht vor, die Ausgabe einer Deferred-Debit-Karte aus sachlichem Grund zu verweigern, insbesondere bei Verstößen gegen diese Besonderen Bedingungen oder den Rahmenvertrag oder wenn Qonto feststellt, dass die Ausgabe zusätzlicher Karten ein unvertretbares Risiko darstellen würde.

Jede von Qonto für den Kunden ausgegebene Deferred-Debit-Karte unterliegt ab dem Zeitpunkt ihrer Ausgabe diesen Besonderen Bedingungen, unabhängig davon, wann sie vom Karteninhaber aktiviert wird.

5.2. Kartendeaktivierung

Der Kunde kann jede Deferred-Debitkarte jederzeit direkt über die App deaktivieren. Die Deaktivierung erfolgt mit sofortiger Wirkung und verhindert, dass weitere Deferred-Kartenzahlungen mit dieser Karte autorisiert werden.

Die Deaktivierung einer Deferred-Debit-Karte:

- berührt nicht die Verpflichtung des Kunden, alle mit der deaktivierten Karte vor ihrer Deaktivierung getätigten Deferred-Kartenzahlungen zurückzuzahlen; diese werden am nächsten Belastungstermin abgebucht; und
- führt nicht zur Beendigung dieser Besonderen Bedingungen, die weiterhin für alle verbleibenden aktiven Deferred-Debit-Karten und alle noch nicht abgerechneten Deferred-Kartenzahlungen gelten.

Der Kunde haftet weiterhin vollständig für alle Deferred-Kartenzahlungen, die mit einer Deferred-Debitkarte bis zum Zeitpunkt ihrer Deaktivierung vorgenommen wurden,

einschließlich aller Transaktionen, die bereits autorisiert, aber noch nicht ausgeführt wurden.

6. Zahlungsaufschubsfunktion

6.1. Freigabe von Deferred-Kartenzahlungen

Jeder mit der Deferred-Debitkarte vorgenommene Zahlungsvorgang unterliegt einer systematischen Freigabeanfrage. Die Autorisierung wird erteilt, wenn:

1. Der Zahlungsvorgang nicht dazu führt, dass die Summe der Zahlungsvorgänge im laufenden Aufschubzeitraum das Zahlungslimit überschreitet; und
2. die Karte weder gesperrt noch ausgesetzt ist; und
3. der Zahlungsaufschub nicht nach diesem Absatz oder nach Ziffer 8 ausgesetzt wurde.

Ist das Zahlungsaufschubslimit ausreichend, um den Betrag des Zahlungsvorgangs zu decken, autorisiert Qonto den Zahlungsvorgang und führt ihn aus. Der Betrag des Zahlungsvorgangs wird am Tag der Freigabe nicht vom Guthaben des Zahlungskontos abgebucht, sondern erst am Belastungstermin.

Ist das Zahlungsaufschubslimit nicht ausreichend, um den Betrag des Zahlungsvorgangs zu decken, oder handelt es sich bei dem Zahlungsvorgang um eine Ausgeschlossene Transaktion (Ziffer 5.2), wird die Autorisierung anhand des Echtzeitguthabens des Hauptzahlungskontos geprüft und der Betrag sofort abgebucht, sofern das verfügbare Guthaben ausreicht. Andernfalls wird der Zahlungsvorgang abgelehnt. Das Zahlungsaufschubslimit wird für derartige Autorisierungen nicht genutzt.

Der Karteninhaber kann einen beliebigen Zahlungsvorgang vor seiner Autorisierung von der Zahlungsaufschubsfunktion ausschließen, indem er die Zahlungsaufschubsfunktion in der App deaktiviert. In diesem Fall wird die Freigabe anhand des in Echtzeit verfügbaren Guthabens des Hauptzahlungskontos geprüft. Sofern das verfügbare Guthaben ausreicht, wird der Transaktionsbetrag sofort vom Hauptzahlungskonto abgebucht. Das Zahlungsaufschubslimit wird für derartige Autorisierungen nicht genutzt.

Änderung des Zahlungsaufschubslimit:

(a) Qonto kann das Zahlungsaufschubslimit jederzeit mit sofortiger Wirkung erhöhen.
(b) Eine Herabsetzung aus anderen als den in © genannten Gründen (z. B. Neubewertung von Bonität oder Risiko) teilt Qonto dem Kunden in Textform (E-Mail und Persönlicher Bereich) mit. Sie wird frühestens nach Ablauf einer Vorlauffrist von 30 Kalendertagen wirksam; bis dahin gilt das bisherige Limit fort.

© Bei einem Sofortmaßnahmegrund nach Ziffer 8 (5) kann Qonto das Limit mit sofortiger Wirkung herabsetzen oder den Zahlungsaufschub aussetzen und informiert den Kunden unverzüglich.

(d) Bereits autorisierte Deferred-Kartenzahlungen bleiben unberührt und werden am Belastungstermin abgebucht. Auf Verlangen teilt Qonto die Gründe mit, soweit dem keine gesetzlichen Vorgaben oder Sicherheitsgründe entgegenstehen.

6.2. Ausgeschlossene Transaktionen

Ungeachtet entgegenstehender Bestimmungen in diesen Besonderen Bedingungen sind bestimmte Arten von Transaktionen ausdrücklich von der Zahlungsaufschubsfunktion ausgenommen ("Ausgeschlossene Transaktionen") und werden als Transaktionen mit sofortiger Belastung behandelt. Qonto behält sich das Recht vor, nach billigem Ermessen und aus sachlichem Grund (insbesondere Missbrauchs- oder Umgehungsrisiko) einen Zahlungsvorgang als ausgeschlossene Transaktion einzustufen, und zwar anhand objektiver Kriterien (insbesondere Händlerkategoriecode (MCC) oder vergleichbarer Netzwerkkennzeichen).

Ausgeschlossene Transaktionen sind insbesondere:

1. **Bargeldabhebungen**: Jede Barabhebung an einem Geldautomaten oder bei einem Kreditinstitut. Im Falle einer Bargeldabhebung wird die Autorisierung anhand des in Echtzeit verfügbaren Guthabens des zugehörigen Zahlungskontos geprüft. Sofern das verfügbare Guthaben ausreicht, wird der Transaktionsbetrag sofort vom Zahlungskonto abgebucht. Das Zahlungsaufschubslimit wird für derartige Autorisierungen nicht genutzt.
2. **Quasi-Cash-Transaktionen**: Eine Quasi-Cash-Transaktion ist eine Transaktion, die nach Auffassung von Qonto keinen echten Erwerb von Waren oder Dienstleistungen darstellt, sondern im Wesentlichen dazu dient, den verfügbaren Kredit des Kunden in Bargeld, bargeldähnliche Mittel oder sonstige leicht zu monetarisierende Vermögenswerte umzuwandeln. Solche Transaktionen umfassen insbesondere den Erwerb von:
    - Casino-Spieljetons, Lotterielosen oder sonstigem Glücksspielguthaben,
    - Kryptowerten (z.B. Kryptowährungen),
    - Zahlungsanweisungen, Reiseschecks oder Fremdwährungen,
    - Kontofinanzierungen oder direkte Kontogutschriften bei anderen Finanz- oder Investmentdienstleistern.

Versucht ein Karteninhaber, eine Ausgeschlossene Transaktion (mit Ausnahme von Geldautomatenabhebungen) vorzunehmen, wird der Zahlungsvorgang abgelehnt und das Zahlungsaufschubslimit nicht genutzt. Um die Kartenzahlung dennoch durchzuführen, kann

der Karteninhaber, wie in Ziffer 6.1 beschrieben, die Zahlungsaufschubsfunktion in der App deaktivieren.

Die Einstufung eines Kartenzahlungsvorgangs als ausgeschlossene Transaktion erfolgt nach billigem Ermessen von Qonto.

6.3. Rückzahlungspflicht

Der Kunde ist für alle Deferred-Kartenzahlungen verantwortlich, die mit einer mit seinem Konto verknüpften Deferred-Debitkarte getätigt werden, und verpflichtet sich unwiderruflich, das Guthaben auf seinem Hauptzahlungskonto am Belastungstermin ausreichend vorzuhalten, um den Gesamtbetrag aller Deferred-Kartenzahlungen des vorangegangenen Aufschubzeitraums zu decken. Der Kunde ermächtigt Qonto, die Sammelbelastung am Belastungstermin vorzunehmen.

Am Belastungstermin führt Qonto eine einzige Sammelbelastung des Hauptzahlungskontos des Kunden über den Gesamtbetrag der während des abgeschlossenen Aufschubzeitraums vorgenommenen Deferred-Kartenzahlungen durch.

Kontoauszug

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass der im Persönlichen Bereich verfügbare Kontoauszug die Sammelbelastung ausweist und nicht die einzelnen Deferred-Kartenzahlungen. Der Kunde kann die Details der Deferred-Kartenzahlungen sowie aller Zahlungsvorgänge mithilfe der Exportfunktion für Transaktionen in seinem Persönlichen Bereich herunterladen.

6.4. Fehlgeschlagene Belastung

Sofern die auf dem Hauptzahlungskonto verfügbaren Mittel am Belastungstermin nicht zur vollständigen Deckung des insgesamt fälligen Betrags ausreichen, gilt Folgendes:

- Qonto informiert den Kunden unverzüglich in Textform (E-Mail oder Persönlicher Bereich).
- Die Deferred-Debitkarte(n) wird/werden unverzüglich deaktiviert. Weitere Karten und Dienste kann Qonto nur sperren, soweit dies zur Abwendung eines weiteren Ausfalls erforderlich und verhältnismäßig ist und der Kunde den Ausstehenden Betrag (wie unten definiert) nicht binnen fünf (5) Geschäftstagen nach Zugang einer Zahlungsaufforderung ausgeglichen hat; bei einem weiteren Sofortmaßnahmegrund (Ziffer 8 (5)) bedarf es keiner Frist.
- Qonto belastet das Hauptzahlungskonto bis zur Höhe des verfügbaren Guthabens. Der verbleibende Teil des fälligen Betrags (der „**Ausstehende Betrag**“) wird dem Kunden in der Anwendung angezeigt und ab Verzugseintritt nach Ziffer 6.5 verzinst.
- Zur vollständigen Begleichung des Ausstehenden Betrags, hat der Kunde sein Hauptzahlungskonto unverzüglich mit ausreichenden Mitteln zu versehen.

- Qonto behält sich im Einklang mit dem Rahmenvertrag (insbesondere Ziffer 2.11, Aufrechnung) das Recht vor, den Ausstehenden Betrag von jedem Zusätzlichen Zahlungskonto des Kunden einzuziehen.
- Gesonderte Entgelte für die fehlgeschlagene Belastung erhebt Qonto nicht.
- Das Zahlungsaufschubslimit wird nur in Höhe der vom Kunden tatsächlich beglichenen oder verrechneten Beträge wiederhergestellt.
- Deferred-Kartenzahlungen, die erst nach dem Belastungstermin abgerechnet werden, werden dem Ausstehenden Betrag zugeschlagen und verbrauchen das Limit; Verzugszinsen fallen auf sie erst ab ihrer Fälligkeit an.

Verletzt der Kunde seine Rückzahlungsverpflichtung, kann Qonto verhältnismäßige restriktive Maßnahmen ergreifen, etwa die Sperrung ausgehender Zahlungen. Jede Herabsetzung oder Unterbrechung des Zahlungsaufschubs richtet sich nach Ziffer 8 (4) bis (5).

Das Fortbestehen des Rückstands kann als schwerwiegende Verletzung angesehen werden und nach Maßgabe von Ziffer 8 zur Kündigung führen.

Der Ausstehende Betrag ist kein negativer Saldo eines Girokontos im Sinne von Ziffer 2.5 des Rahmenvertrags, sondern eine gesondert geführte Forderung aus dem Zahlungsaufschub. Ziffer 1.9.3 des Rahmenvertrags (negativer Kontostand) findet insoweit keine Anwendung; es gelten Ziffer 6.4 und 8.

Beantragt der Kunde die Schließung seines Hauptzahlungskontos, kann die Kontoschließung bis zur vollständigen Rückzahlung des Ausstehenden Betrags aus diesen Besonderen Bedingungen aufgeschoben werden.

6.5. Verzugszinsen

Gerät der Kunde mit der Zahlung des fälligen Saldos in Verzug (Eintritt ohne Mahnung mit Ablauf des Belastungstermins, § 286 Abs. 2 Nr. 1 BGB), schuldet er Verzugszinsen in Höhe von 11,00 % p. a. auf den offenen Betrag. Dem Kunden bleibt der Nachweis gestattet, dass Qonto kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist. Die Verzugszinsen werden tagesgenau auf Basis des jeweils Ausstehenden Betrags berechnet und dem Konto des Kunden am Ende eines jeden Tages belastet. Auf Verzugszinsen werden keine Zinsen berechnet (§ 289 BGB).

Der Verzugszinssatz von 11,00 % p. a. ist in den Preisbedingungen ausgewiesen. Qonto stellt dem Kunden die angefallenen Verzugszinsen in den Kontoauszügen bzw. Abrechnungen transparent dar.

7. Änderungen des Deferred Debit-Kartenservice

Qonto kann diese Besonderen Bedingungen unter den in Ziffer 1.7 des Rahmenvertrags vorgesehenen Voraussetzungen ändern. Die Änderung wird in Textform auf einem

dauerhaften Datenträger mit der dort festgelegten Frist mitgeteilt. Bleibt ein Widerspruch aus, gilt dies als Zustimmung; hierauf, auf die Frist und auf das Recht, den Service oder den Rahmenvertrag vor dem Wirksamkeitszeitpunkt kostenlos und fristlos zu kündigen, weist Qonto in der Mitteilung ausdrücklich hin.

Lehnt der Kunde ab, kann er vor Ablauf der Frist in der App oder unter support@qonto.com kündigen.

8. Kündigung des Deferred Debit Kartenservices

1. Der Kunde kann den Service jederzeit in der App, per E-Mail an support@qonto.com oder über den Kundenservice kündigen. Die Kündigung wird zum Ende des laufenden Aufschubzeitraums wirksam, sofern alle ausstehenden Beträge beglichen sind. Ausstehende Beträge bleiben unberührt und werden am Belastungstermin abgebucht.
2. Die Kündigung einer Ultra-Karte wird frühestens zum Ablauf der dreimonatigen Mindestlaufzeit wirksam; bis dahin ist die Abonnementgebühr geschuldet. Das Recht, Karten oder den Zahlungsaufschub zu deaktivieren und Beträge vorzeitig zu begleichen, bleibt unberührt.
3. Die Kündigung des Deferred-Debit-Kartenservice führt zur Deaktivierung sämtlicher Deferred-Debitkarten.
4. Qonto kann den Zahlungsaufschub ganz oder teilweise kündigen, herabsetzen oder unterbrechen. Dies erfolgt in Textform auf einem dauerhaften Datenträger (E-Mail und Persönlicher Bereich) mit einer Vorlauffrist von sechzig (60) Kalendertagen ab Zugang. Bis zum Ablauf der Vorlauffrist kann der Kunde die Deferred-Debitkarten nach Maßgabe dieser Besonderen Bedingungen weiter nutzen. Ziffer 1.9.2 des Rahmenvertrags bleibt unberührt.
5. Qonto kann den Deferred-Debit-Kartenservice ohne Einhaltung einer Vorlauffrist mit sofortiger Wirkung aussetzen oder das Zahlungsaufschubslimit herabsetzen („**Sofortmaßnahmegründe**“), wenn eine Belastung fehlgeschlagen ist, ein begründeter Betrugsverdacht (einschließlich begründeten Verdachts auf Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung oder Sanktionsverstoß) besteht, die Beantragung oder Eröffnung eines Insolvenzverfahrens erfolgt, zwingende gesetzliche oder behördliche Vorgaben dies erfordern, sich die Vermögensverhältnisse des Kunden erheblich verschlechtern oder zu verschlechtern drohen, so dass die Rückzahlung gefährdet wird (§ 490 Abs. 1 BGB), oder ein sonstiger schwerwiegender Verstoß gegen diese Besonderen Bedingungen oder den Rahmenvertrag vorliegt.
6. Eine Kündigung aus wichtigem Grund (§ 314 BGB) ist bei einer fehlgeschlagenen Belastung zulässig, wenn der Ausstehende Betrag nicht binnen fünf (5) Geschäftstagen nach Zugang einer Zahlungsaufforderung in Textform ausgeglichen wird, im Übrigen bei den weiteren Sofortmaßnahmegründen oder einem

schwerwiegenden Verstoß; soweit § 314 Abs. 2 BGB eine Abhilfefrist oder Abmahnung verlangt, ist diese vorab zu setzen, es sei denn, sie ist entbehrlich (§ 323 Abs. 2 BGB). Qonto informiert den Kunden gleichzeitig oder unverzüglich danach in Textform, soweit dem keine gesetzlichen Verbote entgegenstehen.

7. Mit Wirksamwerden einer Kündigung nach (4) oder (6) werden alle noch nicht abgerechneten Deferred-Kartenzahlungen und der Ausstehende Betrag fällig; Qonto darf das Hauptzahlungskonto und Zusätzliche Konten belasten (Ziffer 2.11 Rahmenvertrag).